

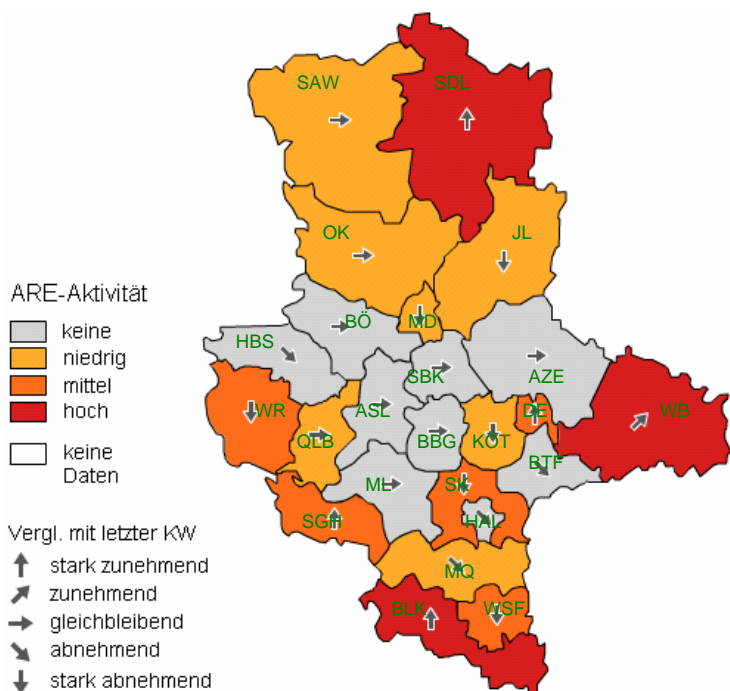
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 15/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter  
15. KW (09.04. - 15.04.2007)



Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen nahm gegenüber der Vorwoche weiter leicht ab. Im Landesdurchschnitt liegt die Aktivität auf einem niedrigen Niveau. Der Anteil erkrankter Kinder sank auf 6,2% (878/14062). Der Anteil von ARE betroffener Landkreise ist zurück gegangen. Die Zahl der Kindereinrichtungen (KG) mit hoher ARE-Aktivität (über 25% Erkrankte) ist deutlich zurück gegangen.

#### ARE-Aktivität:

Hoch	3 (Vorwoche 7)
Mittel	5 (Vorwoche 1)
Niedrig	7 (Vorwoche 9)
Keine	9 (Vorwoche 7)

betroffene KG: 21,5% (39,6% Vorw.)  
KG mit über 25% Erkr.: 2,7% (5,4% Vorw.)

#### Virologische Surveillance

In der 15. KW wurden 4 Proben für die virologische Surveillance untersucht. Die PCR-Untersuchungen auf Influenza A- und B-Viren, RS- und Metapneumoviren ergaben keine positiven Ergebnisse. Bei 2 Proben gelang der Nachweis von Picornaviren (Rhinoviren).

Bei 3 Proben aus der 6. und 7. KW konnten zwischenzeitlich die bereits mittels PCR nachgewiesenen Picornaviren (2x Rhinoviren, 1x Enteroviren) kultiviert werden, weitere Ergebnisse der Viruskultur werden noch erwartet. Die Typisierung der angezüchteten Enteroviren wird angestrebt.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 16 positive Influenzabefunde übermittelt: 14 Influenza-A-Befunde (4x mittels PCR, 8x mittels Antigennachweis, 2x klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung) und 2 Influenza-A/B-Befunde (2x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 11 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 11 Jahren, sowie um 5 Erwachsene im Alter von 29 bis 72 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 6x Saalkreis, 3x Stendal, 2x Merseburg-Querfurt, 1x Aschersleben-Staßfurt, 1x Bitterfeld, 1x Ohrekreis, 1x Sangerhausen, 1x Halle.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge